

B2

ÖSD Zertifikat B2
Pflege und medizinische Berufe

M

ZB2/PMB

Modellsatz



ösd



Name:

Schreiben

insgesamt 100 Minuten

Aufgabe 1 | Blatt 1

13 Punkte

Situation: Sie arbeiten in einem Pflegezentrum in Imst/Tirol. Die Heimleitung hat Sie beauftragt, das Zentrum für Mensch-Tier-Begegnung zu kontaktieren. Die Heimleitung möchte, dass Sie Informationen zu diesem Therapieansatz für Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums einholen. Sie haben sich bereits Notizen dazu gemacht.

Zentrum für Mensch-Tier-Begegnung

*ganzheitliche Begegnungen, pädagogische sowie
therapeutische Fördermaßnahmen*

Unsere Angebote:

Kita- und Schulbesuche,
Seniorenheimbesuche, tiergestützte Therapie
und Pädagogik, Seminare u. v. m.

welche für unsere
Bewohner?

- Die Schwerpunkte des Programms werden gemeinsam individuell geplant.
- Wir arbeiten in Kleingruppen bis 5 Personen, auf Wunsch ist auch Einzelarbeit möglich.
- Wir bieten einmalige und regelmäßige Besuche mit unseren Therapietieren.

15 Bewohner,
Gruppen- oder
Einzelarbeit, Kosten?

welche?

Interesse? Bitte kontaktieren
Sie uns mit Ihren Terminwünschen:
info@mensch-tier-begegnung.at

egal, nur nicht
montags!



Schreiben Sie ein E-Mail an das Zentrum für Mensch-Tier-Begegnung, in dem Sie auf alle Ihre Notizen eingehen. Übernehmen Sie die Vorgaben nicht wortwörtlich, sondern verwenden Sie eigene, situationsangemessene Formulierungen. Schreiben Sie circa 100 Wörter und beachten Sie dabei auch die formalen Kriterien der Textsorte (Anrede, Grußformel).



Name:

Schreiben

insgesamt 100 Minuten

Aufgabe 2 | Blatt 1

12 Punkte

Situation: Sie arbeiten in einer Pflegeeinrichtung und sollen zu Dokumentationszwecken einen Pflegebericht schreiben. Sie haben sich bereits Notizen gemacht.

Wann?	Was?	Sonstiges
ab 23:25 Uhr	häufiges Übergeben + Durchfall	
02:40 Uhr	Sturz auf dem Weg zum Klo	mit Rettung ins Krankenhaus
06:00 Uhr	Anruf im KH	Fuß gebrochen, braucht OP; gegen Mittag im KH nach OP-Termin und Länge des Aufenthaltes fragen
so bald wie möglich	Familie Bescheid sagen; Frau Schober psychisch in keinem guten Zustand	Tochter anrufen (Kontaktperson)
bis 16 Uhr	Sachen für KH packen (Kleidung, Zahnbürste etc.)	Station A, Zimmer 08

Schreiben Sie nun einen Bericht mit ca. 200 Wörtern. Übernehmen Sie die Vorgaben nicht wortwörtlich, sondern verwenden Sie eigene, situationsangemessene Formulierungen. Beachten Sie folgende Punkte:

- Was ist geschehen?/Was haben Sie beobachtet?
- Wie haben Sie darauf reagiert?
- Wie hat Ihre Pflegekundin/Ihr Pflegekunde auf die Maßnahmen reagiert?
- Erläutern Sie: Mit welchen Problemen ist bei Frau Schober nach ihrer Rückkehr zu rechnen bzw. wie könnte eine Folgebehandlung aussehen?



Name:

Sprechen

Vorbereitungszeit: 15 Minuten
30 Punkte

Aufgabe 1 | Jemanden kennenlernen und beraten

ca. 5 Minuten

Situation: An Ihrem ersten Arbeitstag lernen Sie eine Kollegin/einen Kollegen kennen.

- Stellen Sie sich vor und sprechen Sie kurz über Ihre Ausbildung und Berufserfahrung.
- Unterhalten Sie sich dann über das Thema „Ernährung im Berufsalltag“.
- Tauschen Sie Ihre Erfahrungen und Ansichten zu diesem Thema aus (Wie ernähren Sie sich während der Dienstpausen? Wie beeinflussen Ihre Arbeitszeiten Ihre Essgewohnheiten?) und geben Sie sich Tipps für eine gesündere Ernährung im Berufsalltag.

Aufgabe 2 | Präsentation eines Fachthemas/einer Krankengeschichte

ca. 5 Minuten

Situation: Wählen Sie ein Thema (Thema 1 oder Thema 2) aus.

Sie sollen Ihren Zuhörerinnen und Zuhörern ein aktuelles Thema oder eine Krankengeschichte präsentieren. Folgen Sie den Anweisungen auf den Folienblättern.

Aufgabe 3 | Gespräch mit einer Patientin/einem Patienten

ca. 5 Minuten

Situation: Sie arbeiten in einem Altersheim als Pflegekraft. Bei Frau/Herrn Hofer sind Ihnen in letzter Zeit Symptome eines beginnenden Hörverlusts aufgefallen. Sprechen Sie sie/ihn darauf an und empfehlen Sie Schritte, um eine weitere Verschlechterung zu verhindern. Weisen Sie auf die Notwendigkeit eines HNO-Arztbesuchs bzw. auf die Möglichkeit eines Hörgerätetests hin. Frau/Herr Hofer reagiert abwehrend.

Überlegen Sie und machen Sie Notizen:

- Welche Anzeichen für die Schwerhörigkeit sind Ihnen aufgefallen?
- Besprechen Sie mit Frau/Herrn Hofer die Risikofaktoren (u. a. Rauchen, Diabetes, hoher Blutdruck, Schwerhörigkeit in der Familie ...), die einen Hörverlust begünstigen.
- Was kann Frau/Herr Hofer selbst tun?
- Empfehlen Sie einen HNO-Arztbesuch oder Hörgerätetest.



Name: _____

Sprechen

5 – 10 Minuten

Aufgabe 2 | Eine Krankengeschichte präsentieren

Situation: Sie sollen Ihren Zuhörerinnen und Zuhörern eine Krankengeschichte präsentieren. Dazu finden Sie hier 5 Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

Thema 2: Krankengeschichte

Machen Sie eine kurze Einleitung.

Frau Rosalia Dorfer



Blasenentzündung

Geben Sie allgemeine Informationen über die Patientin.

Frau Rosalia Dorfer

85 Jahre, leidet häufig an Zystitis, Unterleibskrämpfen, ständigem Harndrang

Welche weiteren Probleme könnten auftreten (erhöhte Körpertemperatur, Blut im Urin ...)?

Frau Rosalia Dorfer

Mögliche Schwierigkeiten?

Beschreiben Sie mögliche Therapien und äußern Sie Ihre Meinung (Vorteile? Risiken?).

Frau Rosalia Dorfer



Wie kann man der Patientin helfen?

Finden Sie abschließende Worte.

Frau Rosalia Dorfer

Abschluss
